



evangelisch
im Frankfurter Norden

Gemeindegruß

der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Eschbach



Sommer 2026 - Juni, Juli, August

© Heike Wolf

Angedacht - Pfingsten geht weiter

Liebe Gemeinde, haben Sie das auch? Ein bestimmtes Lied im Kopf, wenn man sich in einer bestimmten Zeit des Jahres befindet? Im Herbst hat man „Bunt sind schon die Wälder“ im Ohr, im Advent summt man „Last Christmas“, oder „Tochter Zion“ vor sich hin, und wenn der Frühling anbricht, dann „Alle Vögel sind schon da.“ Wie ist es bei Ihnen? Welche Lieder begleiten Sie durch das Jahr und untermalen ihre Gefühle und Erfahrungen?

Wenn Pfingsten näher rückt, dann summe und singe ich seit vielen Jahren auch **dasselbe Lied, nämlich „Happy“ von Pharrell Williams**, das im Jahr 2013 veröffentlicht wurde. Für mich ist dieses Lied der optimale Soundtrack zum Pfingstfest. Warum? Weil Pharrell Williams in diesem Lied von einer inneren Begeisterung singt, die durch das Dach geht und ihn klatschen, tanzen und

jubeln lässt. Die ihn durchdringt und erhebt und in einen Zustand grenzenlosen Glücks versetzt. Genau so stelle ich mir das allererste Pfingsten vor, von dem uns die Bibel in der Apostelgeschichte erzählt.



Als der Heilige Geist das Haus der Apostel mit einem Mal erfüllt und in den Menschen ein Feuer entfacht und sie durchdringt mit heiliger Leidenschaft und unbändiger Begeisterung. Als sie auf die Straße stürmen und der heiligen Kraft und Leidenschaft in ihnen einen Ausdruck verleihen und sie hinaustragen, zu den Menschen in ihrer Nachbarschaft und der ganzen Stadt. Ihre Begeisterung springt über auf andere Menschen, sie weckt den Glauben in ihnen und verbreitet sich dann über die Jahre und Jahrzehnte und viele viele Jahrhunderte in die ganze Welt.

Gott beGEISTert Menschen durch seinen Heiligen Geist und verbindet sie durch ihn über alle Unterschiede hinweg miteinander, Juden und Nichtjuden, Arme und Reiche, Männer und Frauen. Auch Pharrell Williams' Lied verbreitete sich auf der ganzen Welt. „Happy“ begeisterte Menschen aller Generationen, Nationalitäten, sozialen Schichten, Hautfarben und kulturellen Prägungen.



Das konnte man sehr eindrucksvoll sehen, denn viele von ihnen machten es ihm in den Wochen und Monaten nach der Veröffentlichung nach und brachten ihre eigene Begeisterung in seinem Lied zum Ausdruck. Sie drehten ihre eigenen Musikvideos zu „Happy“, in denen sie zum Rhythmus klatschten, jubelten, ausgelassen tanzten, sangen und herzlich lachten. Zu Tränen gerührt sagte Pharrell Williams etwas später zu dieser von ihm ausgelösten Begeisterung auf der ganzen Welt, dass das alles unendlich größer ist, als er und sein Werk.

Wo Begeisterung ist, dort werden Grenzen überwunden und aufgelöst. Wo der Heilige Geist weht, dort liegt Leidenschaft und Erfüllung und Verbundenheit in der Luft. Und das Gute ist: Der Heilige Geist verliert nicht an Wirkkraft wie ein Musikhit, mag dieser noch so gut sein. Pfingsten geht weiter.

Das wünsche ich Ihnen und uns allen in diesem Sommer ganz besonders: Die wirkmächtige heilige BeGEISTerung, die in uns ein Feuer entfacht und uns in Gang setzt, uns inspiriert, belebt und leidenschaftlich singen und tanzen lässt. Und vielleicht haben Sie ja das Glück, dass genau dann, wenn Sie es besonders gut gebrauchen können, „Happy“ im Radio erklingt.

Kommen Sie gut und gesegnet durch den Sommer,

Pfarrerin Tanja Sacher

Inhalt	
Angedacht	2
Aus dem Kirchenvorstand	4
Nachruf Klaus-Erich Ziegler	6
Am Spargelstand	7
Gottesdienst mit Kindern	8
Konfikurs 2026/2027	9
Konzert Sergey Sadovoy	10
Open-Air Gottesdienst	11
Spielenachmittag	12
Hilfe bei großer Sommerhitze	13
Erinnerung lebendig halten	14
Komm, sing mit	16
„Ess doch einfach mal Chips!“	17
Impressionen	18
Kinder- und Jugendtreff	20
Kinderseite	21
Abendgottesdienst	22
Musikalische Urlaubsreise	22
Veranstaltungen	23
Nachbargemeinden	25
Gottesdienste	26
Geburtstage	28
Familiennachrichten	30
Impressum	31
Gemeindeadressen	32

Mitteilungen aus dem Kirchenvorstand

Sitzung am 12.02.26

Wir haben Zuwachs im Verkündigungsteam der Nordgemeinden bekommen. Nach dem Ausscheiden von Pfarrer Volz in der Miriamgemeinde wird Pfarrerin Tanja Sacher als Interimspfarrerin in unserem Nachbarschaftsraum zur Verfügung stehen und die Pfarrerrinnen im Verkündigungsteam bei Terminen entlasten. Frau Sacher ist zurzeit auch am Flughafen in der Flüchtlingsbetreuung aktiv. Zu diesem Thema hat sie in unserer Gemeinde auch schon einen Gottesdienst gehalten. Sie stellte sich dem Kirchenvorstand vor und bot ihre Hilfe bei starker Belastung an und wird auch dieses Jahr unseren Ostergottesdienst halten. Pfarrerin Helena Malsy wird gleichzeitig in einer der Nachbargemeinden sein. Außerdem wurde das traditionelle anschließende Osterfrühstück geplant.

Des Weiteren berichtete Hansjörg Ast aus der Steuerungsgruppe, die die Vorbereitungen für den Nachbarschaftsraum 5 trifft. Das dort

vorgestellte Gebäudekonzept wurde verabschiedet. Die Arbeit im gemeinsamen Gemeindebüro wird voraussichtlich am 01.01.2027 beginnen. Weiterer Gesprächsbedarf mit den Nachbargemeinden besteht über die Ausgestaltung eines gemeinsamen Gemeindegrußes.

Abschließend gab es einen Rückblick auf unsere gelungene Klausurtagung in Wittenberg und einen Ausblick auf kommende Gottesdienste.

Sitzung am 19.03.26

Mit viel zeitlichem und personellem Aufwand arbeitet die Steuerungsgruppe, um die Zusammenführung der vier Nordgemeinden zu realisieren. Hansjörg Ast und Heike Albrecht berichteten über die letzten Sitzungen, bei denen es thematisch hauptsächlich um die Erstellung eines gemeinsamen Gemeindegrußes und die Zusammenlegung der Sekretariate ging. Trotz teilweise unterschiedlicher Voraussetzungen nähern sich die Gemeinden an und versuchen, gangbare Kompromisse für alle zu

finden. Dabei geht es beispielsweise auch um verwaltungstechnische Probleme wie die Aufbewahrung von Akten, Kirchenbüchern und die Überführung von Daten in eine digitale Form. Aber auch das Format, Farbe und der Titel der gemeinsamen Gemeindezeitung für den neuen Nachbarschaftsraum müssen miteinander abgestimmt werden.

Ein gemeinsam erarbeitetes Konzept für die Konfirmandenarbeit wurde angenommen.

Fleißig war auch der Festausschuss und hat die Planungen für unseren Gottesdienst in der Osternacht mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus vorgelegt.

Wie üblich fand dann noch ein Austausch über vergangene Gottesdienste und organisatorische Aufgaben für kommende Gottesdienste statt.

Sitzung am 16.04.26

Hansjörg Ast berichtete von der letzten Sitzung der Synode.

Ausführlich wurde eine Idee von Wolfram Schultze diskutiert, eine technische Dokumentation des Kirchengebäudes mit allen Wasser-, Heizungs- und Elektroinstallationen in 3D zu erstellen, um zukünftige Handwerkerreparaturen zielgerichteter und einfacher durchführen zu können und um den baulichen Bestand der Kirche für die nächsten Kirchenvorstände zu dokumentieren. Diese gute Idee fand allgemeine Zustimmung, die Finanzierung der

Maßnahme soll über Spenden erfolgen.

Unschön ist die Vermüllung des Eingangs des Gemeindehauses durch einzelne der dort frühstückenden Schüler. Obwohl häufig eine Ansprache der Schüler erfolgt, ist die Treppe nach wie vor mit Essenresten verschmutzt. Es wird angeregt, einen weiteren Papierkorb näher an der Treppe anzubringen. Die Maßnahme wurde ausführlich diskutiert.

Für die Nutzung des Gemeindesaales wird eine neue Nutzungs- und Gebührenordnung erarbeitet.

Der Schatzmeister, Wolfgang Schimm, erläuterte ausführlich und sachkundig den Jahresabschluss 2025. Auch im vergangenen Jahr mussten wieder ein Defizit aus den Rücklagen ausgeglichen werden. Dieses rührte allerdings von außerordentlichen notwendigen Belastungen her.

Bereits jetzt wurde über die Terminierung der Weihnachtsgottesdienste beraten. Die Gottesdiensttermine 2026 sollen wieder um 15:30, 17:00 und 22:00 Uhr sein. Terminabsprachen zwischen den Nordgemeinden wegen der Kirchenmusik und den Pfarrpersonen sind dazu notwendig.

Der Pfingstgottesdienst der Nordgemeinden findet wie üblich in unserer Gemeinde statt. Für das anschließende gemeinsame Beisammensein sind Essensspenden sehr willkommen.

Renate Sterzel



Nachruf

Die evangelische Kirchengemeinde trauert um Klaus-Erich Ziegler, der am Ostersonntag im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Klaus-Erich Ziegler war über viele Jahrzehnte ein aktives und auch prägendes Mitglied unserer Gemeinde mit hohem ehrenamtlichen Engagement. Mit ihm verbinden sich zahlreiche Erinnerungen an Familienfreizeiten in Mauloff, das Gemeindezentrum in der Görlitzer Straße, in dem auch die Männerbastelgruppe beheimatet war.

Von 1997 bis 2009 gehörte Klaus-Erich Ziegler dem Kirchenvorstand unserer Gemeinde an, verantwortlich u.a. für Finanzen und war im Jahr 2007 Vorsitzender des Kirchenvorstands.

In seine Amtszeit fallen die Wahl von Brigitte Meinecke zur Pfarrerin der Gemeinde und der Beginn der baulichen Neuausrichtung der Gemeinde mit dem Neubau des Gemeindesaals an heutiger Stelle, den er bis zur Vollendung tatkräftig unterstützt hat.

Sprichwörtlich bis zum letzten Tag seines Lebens war er ehrenamtlich für unsere Gemeinde aktiv. Er gehört in seinem ehrenamtlichen Engagement und der Art der Gemeindeleitung zu unseren prägenden Vorbildern.

Wir wissen ihn bei unserem Herrgott geborgen und wünschen seiner lieben Frau und allen Angehörigen Kraft, Trost und Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand Hansjörg Ast



Begegnungen am Spargelstand

Den Verkaufsstand für Obst und Gemüse „aus der Region für die Region“ während der Spargel- und Erdbeerzeit gibt es schon seit vielen Jahren auf dem Festplatz mitten in Nieder-Eschbach.

Männer und Frauen tätigen hier nicht nur ihren Einkauf von frischem deutschen Spargel und Erdbeeren, sie verweilen auch ein bisschen und unterhalten sich mit der Dame am Stand. Um es bequem zu haben drehen einige ihren Rollator mit der Sitzgelegenheit nach vorne – oder nutzen den „Pausenstuhl“ für ein kurzes Gespräch. Die Verkäuferin Renate ist Rentnerin. Sie arbeitet für den Spargelbauern schon seit vielen Jahren, immer dienstags bis freitags, nur in der Saison. Sie kennt viele ihrer Eschbacher Kundinnen und Kunden mit Namen, fragt auch schon mal freundlich nach, falls sie diesen vergessen hat.

„Wie geht es Ihnen? Sind die gesundheitlichen Probleme besser geworden? Wie meistern Sie ihren Alltag? Ist heute nicht ein herrlicher Frühlingstag?“

Renate hat mit dem Besitzer des Spargelhofs vereinbart, dass sie ausschließlich am Stand in Nieder-Eschbach arbeiten möchte. Hier fühlt sie sich den Menschen verbunden, sogar die Kindergarten- und Schulkinder begrüßen sie und winken ihr im Vorbeigehen zu.

In einer Zeit, in der alles schneller, digitaler und oft auch anonymer wird, sind es die kleinen Gesten der Menschlichkeit, die einen echten Unterschied machen. Ein paar Minuten Aufmerksamkeit, ein ehrliches Gespräch, ein Lächeln – all das kostet nichts, macht unseren Alltag aber um vieles schöner.

Sichtlich bewegt erzählt Renate mir, dass es vorkommt, dass an kühlen, windigen Frühlingstagen nette Menschen zu ihr an den Stand kommen und ihr eine heiße Brühe zum Aufwärmen oder ein Stück Kuchen und Kaffee vorbeibringen. Darüber freut sie sich natürlich sehr.

Das macht sie dankbar, glücklich und zufrieden und sie nimmt gerne den langen Arbeitstag in Kauf, der um 7.30 Uhr auf dem Spargelhof bei Darmstadt beginnt und dort nach der Rückkehr um 19.00 Uhr endet... von Gründonnerstag bis zum Johannistag am 24. Juni, an dem jedes Jahr die Spargelsaison endet.

Es mag vielleicht nur eine kurze Begegnung sein, aber sie macht beide Seiten froh und schafft wohlthuende Erinnerungen bis zum Saisonbeginn im nächsten Jahr.

Nachbarin Heike Wolf



Gottesdienst mit Kindern



Was mag wohl eine „Bundeslade“ sein? Was sind die „10 Gebote“? Darum geht es in unseren nächsten Gottesdiensten mit Kindern:

Sonntag, 21.06.2026 um 10.00 Uhr (in der Kirche)

Sonntag, 30.08.2026 um 10.00 Uhr (in der Kirche)

Anschließend gibt es ein erfrischendes Getränk für Klein & Groß.

Wir freuen uns auf dich!

Helena & Claudia



Konfikurs 2026/2027

Wer nach den Ferien die 8. Klasse besucht ist herzlich zum neuen Konfirmationskurs eingeladen. Dieser beginnt am Dienstag, den 18. August 2026 von 17.00-18.30 Uhr.

In diesem Jahr finden unsere wöchentlichen Treffen dienstags in der Evangelischen Kirche Harheim (Am Wetterhahn 1) statt. Erstmals finden sich hierzu die Konfis des Frankfurter Nordens zu einer gemeinsamen Gruppe zusammen.

Bis zur Konfirmation werden wir über Gott und die Welt reden, über Taufe und Abendmahl sprechen und uns darüber austauschen, was uns als Christinnen und Christen heute wichtig ist. Wir planen eine gemeinsame Konfifreizeit vom 17. - 19. Februar 2027.

Am 16. Juni um 19.00 Uhr findet ein Infoelternabend in der Evangelischen Kirche Harheim (Am Wetterhahn 1) statt. Wir geben Ihnen einen Überblick über die gemeinsame Zeit. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Wünsche für den Kirchort der Konfirmation Ihres Kindes mitzuteilen und Fragen oder Bedarfe zu klären.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindebüro oder beim Infoelternabend.

Wir freuen uns auf den diesjährigen Kurs!

Pfarrerin Helena Malsy und David Sixdorf, EJW Jugendreferent

© Fundus



Konzert mit Akkordeonspieler Sergey Sadovoy



**7. Juni
17.00 Uhr
in unserer Kirche**

Der Akkordeonspieler Sergey Sadovoy ist ein gern gesehener Gast in der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Eschbach.

Kein Wunder, denn Sadovoy ist ein brillanter Virtuose am Akkordeon, der sein Publikum mit seinem technisch brillanten Spiel in seinen Bann zieht.

Die Kombination aus seiner Musik und seinem sympathischen Wesen machen jedes Konzert zu einem mitreißenden Erlebnis. Freuen Sie sich auf Werke von Bach, Vivaldi, Scarlatti und anderen.

Heike Albrecht moderiert das Konzert und gibt Informationen zu den musikalischen Werken.

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. »

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Einladung zum Open Air
Gottesdienst in den Kirchgarten
26. Juli 2026 18:00 Uhr

Entdecken Sie mit allen Sinnen die
Pflanzen aus der Bibel in unserem
Kirchgarten und darüber hinaus.
Sehen, hören, fühlen, riechen
und schmecken.

Susanne Kleidon, Dr. Hansjörg Ast



Quelle Abbildung: Trew, C.J.,
Plantae selectae quarum ima-
gines ad exemplaria naturalia
Londini, in hortis curiosorum
nutrit, vol. 8: t. 73
(1771) [G.D. Ehret]



Einladung zum Spielenachmittag

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde

Geplant ist ein zwangloses Treffen interessierter Mitglieder und Mitmenschen. Und NEIN wir haben noch keinen festen Ablaufplan. Aber vielleicht kommen ja aus Ihren Reihen Vorschläge wie wir unsere Treffen gestalten können zum Wohle unserer speziell älteren Mitmenschen. Und aber auch für unsere jüngeren Mitmenschen.

Termine für unsere Treffen sind:

- **17.06.2026 um 15 Uhr**
- **15.07.2026 um 15 Uhr**
- **12.08.2026 um 15 Uhr**

- **09.09.2026 um 15 Uhr**
- **07.10.2026 um 15 Uhr**
- **11.11.2026 um 15 Uhr**
- **09.12.2026 um 15 Uhr**

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus;
Alt-Niedereschbach 16

Bei Interesse kommen Sie einfach vorbei, keine Anmeldung erforderlich.

Und wer noch Spiele und Spielsammlungen hat bitte mitbringen.

Wir sind offen für alle Vorschläge.

Hochachtungsvoll Otto Pühl,
Vorsitzender VdK Nieder-Eschbach



Wir suchen Sie, machen Sie mit: Hilfe bei großer Sommerhitze

Liebe Gemeindemitglieder,

auch Sie können sich sicher an extreme Hitzetage im letzten Sommer oder in den Jahren davor erinnern. Wer dann ein schattiges Plätzchen im Garten hat, kann sich glücklich schätzen. Aber auch längst nicht alle Nieder-Eschbacherinnen und Nieder-Eschbacher verfügen darüber und viele Wohnungen insbesondere in den oberen Stockwerken und Dachgeschossen heizen sich dann extrem auf, so dass man dort eigentlich die heißesten Stunden des Tages am Nachmittag und frühen Abend nicht verbringen mag.

Was können wir gemeinsam tun, um das ein wenig zu lindern und damit auch hitzebedingten Gesundheitsschäden vorzubeugen?

Die Stadt Frankfurt am Main hat die Initiative „kühle Orte“ ins Leben gerufen und wir können uns helfend daran beteiligen, denn wir verfügen über einen „kühlen Ort“, der sich

hervorragend eignen würde: unsere schöne alte Evangelische Kirche!

Sie werden es sicher im Sommer schon gemerkt haben, wie lange unsere Kirche kühl bleibt, auch wenn es draußen schon heiß ist.

Und wie können Sie dabei mithelfen? Wir möchten an Hitzetagen unsere Kirche in den Hitzestunden für alle öffnen, die der Hitze für eine Zeit entfliehen wollen.

Natürlich können wir unsere Kirche nicht unbeaufsichtigt lassen. Deshalb unser Aufruf: Wer von Ihnen könnte an ausgewählten Nachmittagen bei großer Hitze auf unsere Kirche aufpassen?

Bitte melden Sie sich bei mir persönlich oder im Gemeindebüro.

Dr. Hansjörg Ast
Vorsitzender des Kirchenvorstands



Erinnerung lebendig halten: Louis Pawellek zu Gast in Nieder-Eschbach

Am 21. Februar 2026 lud der Förderverein der Evangelischen Kirche Nieder-Eschbach zu einem besonderen Abend unter dem Titel „Stimmen des Holocaust“ ein.

Mit dieser eindrucksvollen Veranstaltung setzte der 27-jährige Pädagoge, Autor und Influencer Louis Pawellek ein starkes Zeichen gegen das Vergessen.

Ziel seines Engagements ist es, die Stimmen der Holocaust-Überlebenden für heutige und kommende Generationen hörbar zu machen – eine Aufgabe, die gerade in einer Zeit wachsender Intoleranz und Geschichtsvergessenheit von besonderer Bedeutung ist.

Ursprünglich war die Teilnahme der Zeitzeugin Frau Erbrich vorgesehen,

die jedoch aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen musste. Louis Pawellek reagierte professionell und souverän auf diese Situation. Dank sorgfältig vorbereiteter und eingespielter Video-Interviews mit Überlebenden konnte dennoch eine inhaltlich überzeugende und würdevolle Veranstaltung stattfinden. Die bewegenden Berichte sorgten für große Aufmerksamkeit und eine spürbar nachdenkliche Atmosphäre in der Kirche.

Begleitet wurden der rund andert-halbstündige Vortrag von eindrucksvollen Filmausschnitten und dokumentierten Zeitzeugenberichten.

Im Anschluss hatten die Besucher die Möglichkeit, originale Ausstellungsstücke aus nächster Nähe zu betrachten. Dazu zählten unter an-

derem Häftlingsbriefe aus dem Konzentrationslager Auschwitz, historische Postkarten sowie sogenanntes „Ghetto-Geld“ aus Theresienstadt. Diese authentischen Zeugnisse machten Geschichte greifbar und hinterließen einen nachhaltigen Eindruck.

Ein Abend, der nicht nur informierte, sondern bewegte – und der deutlich machte, wie wichtig lebendige Erinnerungsarbeit auch 80 Jahre nach dem Holocaust bleibt.

Wir danken den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern herzlich für ihr Kommen, die vielen positiven Rückmeldungen und dafür, dass sie gemeinsam mit uns ein deutliches Zeichen gegen Intoleranz und Geschichtsvergessenheit gesetzt

haben.

Für den Förderverein
Angelika Dyhr



Glückwünsche zum 30-jährigen Dienstjubiläum von Trudel Meyer-Hebe

Der bekannte Kölner Musiker Wolfgang Niedecken hat einmal für die Rückschau in einem seiner bekannten Lieder in Kölner Mundart gedichtet „Verdampt lang her“ und 30 Jahre sind ein langer Zeitraum, in dem sich vieles verändert und entwickelt hat. Trudel Meyer Hebe hat am 1.3.1996 als Gemeindegeschäftsführerin in unserer Gemeinde ihren hauptamtlichen Dienst begonnen und ihn nach Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand vor mehr als 15 Jahren dann als Vertretung unserer aktuellen Gemeindegeschäftsführerin bis zum heutigen Tage weitergeführt.

Dazu kommt ihr unermüdliches und vielfältiges ehrenamtliches Engagement auf zahlreichen Handlungsfeldern unserer Gemeinde.

Für alles können wir nicht oft genug Danke sagen.

Im Rahmen des Spätlesegottesdienstes zum Thema „Rhein“ am Abend des 1. März haben wir Trudel Meyer-Hebe zu diesem außergewöhnlichen Dienstjubiläum gratuliert und Pfarrerin Helena Malsy hat sie gesegnet. Passend zum Thema gab es nicht nur die Musik von BAP „verdampt lang her“ meisterlich von Wolfgang Zybelle auf der Geige intoniert, sondern auch ein kleines Präsent mit Rheingauer Wein und Sekt.

Liebe Trudel, wir bedanken uns bei Dir von ganzem Herzen und freuen uns auf jeden Tag, den Du mit uns allen weiter zusammenarbeitest und für die Gemeinde da bist.

Für den Kirchenvorstand
Dr. Hansjörg Ast



Komm, sing mit!

Aktuelle Termine:

Wir treffen uns in der
Evangelischen
Kirchengemeinde
Nieder-Eschbach
an jedem 3. Mittwoch
im Monat von
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

17.06.2026
19.08.2026

Wir bringen unsere Stimmen in
Schwung, üben neue und alte
Kirchenlieder und haben jede
Menge Spaß zusammen!

Alle sind eingeladen: Gesangs-
begeisterte, aber auch diejenigen,
die sich selbst für gesanglich
unbegabt halten.

Es sind keine Vorkenntnisse
nötig. Sie können auch zu
einzelnen Terminen dazukommen,
um mitzusingen.

Angeleitet werden wir von unserer
sympathischen Chorleiterin Maria
Bätzing.



„Esst doch einfach mal Chips!“

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit besonderem Abendmahl

Unsere Konfis haben einen besonderen Gottesdienst zum Thema „Krieg & Frieden“ gestaltet. Denn in der Bibel steht: „Gott möchte nicht, dass Menschen sich streiten, er macht aus den Klingen der Schwerter Pflugscharen, damit die Felder bewirtschaftet werden können und es genug zu Essen gibt“.

Mit einer humorvollen Theaterszene zeigten die Konfis, wie die Aufteilung der Welt unter den aktuell Herrschenden in etwa ablaufen könnte.

Ein Konfi unterbricht die streitenden Präsidenten und ruft: „Seid ihr alle verrückt geworden?! Hört bitte auf euch zu streiten! Esst doch lieber mal Chips und trinkt Cola!“ Danach gab es Abendmahl zu Michael Jacksons „Heal the Word“ (Heile die Welt) – mit Chips und Cola: Chips für den Hunger nach Frieden und Cola für den Zusammenhalt unter uns.

Die Fürbitten durften Gottesdienstbesucher selbst formulieren und auf Papier schreiben, die Konfis lasen die Gebete anschließend vor. Die Gemeindemitglieder und Familien der Konfis waren begeistert von der schönen Atmosphäre und der klaren Friedensbotschaft.

Auch die Konfiteamenden Mathilda und Felix, die mit hilfreichem Feedback die Vorbereitungen begleitet haben, freuten sich, dass alles so toll klappte. Unsere Konfis haben gezeigt, dass sie sich mit ihrem Glauben, aktuellen Themen und unserer Gemeinde auseinandergesetzt haben. Mit diesen jungen Menschen, die am 31.05. konfirmiert werden, können wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

PfarrerIn Helena Malsy

Impressionen



Impressionen Ökumenischer Weltgebetstag aus Nigeria, © Malsy

Dekan Volkhard Guth (Wetterau) und Pfarrerin Helena Malsy beglückwünschen Lektor in Ausbildung Jan Stieler zum gelungenen Gottesdienst, ©Kleidon



Beim jüdischen Sederabend haben wir uns mit allen Sinnen an die biblischen Plagen erinnert, © Malsy



30-jähriges Dienstjubiläum von Trudel Meyer-Hebe, © Wolf

SOMMERFERIEN 2026



UNSER SOMMERFERIENPROGRAMM WIRD
IN DEN KOMMENDEN WOCHEN AUF
UNSERER WEBSITE UNTER "AKTUELLES"
VERÖFFENTLICHT!



Aktuelle Infos findet ihr hier:

<https://kuj-eschbach.de/aktuelles/>

sowie direkt vor Ort im Kinder- und Jugendtreff

WIR FREUEN UNS AUF EINEN TOLLEN SOMMER MIT
EUCH!



INSTAGRAM: @KUJESCH
ALBERT-SCHWEITZER-STR. 9A, 60437 FRANKFURT AM MAIN

Liebe Kinder,



helft ihr mit, die Erdbeeren im Heft zu finden?
Wenn ihr uns sagt, wieviele es sind, wartet im
Gemeindebüro oder beim „Gottesdienst mit Kindern“
eine kleine Überraschung auf euch.

Mmmmm! Leckere Erdbeeren! Im Sommer sehen, schmecken und riechen
wir besonders gut, wie schön Gott unsere Welt gemacht hat. Hier ist ein
Gebet, mit dem wir uns bei Gott dafür bedanken können:

Gott, du bist wunderbar!
Du hast den Himmel und die Sonne gemacht.

Du schickst den Regen auf die Erde, damit Blumen und Bäume wachsen.

Du lässt Gras wachsen für die Tiere und Pflanzen für die Menschen,
damit wir Brot essen können.

Die Vögel singen in den Bäumen, und die Tiere finden ihr Zuhause.

Am Tag scheint die Sonne, in der Nacht leuchten Mond und Sterne.

Das Meer ist groß und voller Leben, dort schwimmen viele Fische.

Gott, alles hast du gut gemacht, die ganze Welt ist voller Wunder.

Wir freuen uns über deine Schöpfung und sagen: Danke, lieber Gott!

(Nach Psalm 1014)



Ananas, Staubsauger, Schneemann, Fisch, Parkuhr

Atem des Lebens

**Abendgottesdienst am 23. August um 18 Uhr
mit Pfarrerin Helena Malsy
und Lektorin i.A. Susanne Kleidon**

Gott hat uns den Lebensatem eingehaucht und uns so zu lebendigen Wesen gemacht. In diesem Gottesdienst geht es um dieses Geschenk Gottes – unseren Atem. Pfarrerin Helena Malsy und Yogalehrerin und Heilpraktikerin Susanne Kleidon gestalten diesen Abendgottesdienst gemeinsam für Sie.



Musikalische Urlaubsreise

Sonntag, 12. Juli 2026 um 18.00 Uhr (in der Kirche)

Pfarrerin Helena Malsy und Pfarrer Phillip Raekow laden Sie herzlich ein, Gottesdienstlieder aus aller Welt zu singen. Wie singen und feiern unsere Glaubensgeschwister in anderen Ländern? Im Anschluss gibt es ein erfrischendes Getränk.

Wir freuen uns auf einen entspannten Sommerabend mit Ihnen!



Veranstaltungen

Bibel atmen, freitags	12. Jun 21. Aug	19.15 Uhr 19.15 Uhr	Gemeindesaal Gemeindesaal
Flötenunterricht für Kinder, mittwochs		15.00 Uhr	Gemeindehaus
Folkloretanz für Senioren, montags		15.15 - 16.45 Uhr	Gemeindesaal
Konzert mit Sergey Sadovoy	07. Juni	17.00 Uhr	Ev. Kirche
Konfirmationskurs, dienstags		17.00 - 18.30 Uhr	Gemeindesaal
KeativRaum	25. Aug	19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindesaal
Seniorencafé, mittwochs	10. Jun 24. Jun 08. Juli 22. Juli 05. Aug 19. Aug	15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindesaal Gemeindesaal Gemeindesaal Gemeindesaal Gemeindesaal Gemeindesaal
Seniorenspieles-nachmittag des VDK	17. Jun 15. Juli 12. Aug	15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Gemeindesaal Gemeindesaal Gemeindesaal
Sing mit, mittwochs	17. Jun 19. Aug	19.00 - 20.30 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr	Gemeindesaal Gemeindesaal

Harheim und Nieder-Erlenbach

21.06., 10.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst (Pfrin. Lehwalder) zum Stadtteil-fest Nieder-Erlenbach auf dem Festplatz (neben dem Bürgerhaus)

Sommerkirche immer um 11.00 Uhr:

28.06.26 Nieder-Erlenbach (Herr Eifler)

05.07.26 Harheim (Herr Eifler)

12.07.26 Nieder-Erlenbach (Herr Eifler)

19.07.26 Harheim (Pfrin. Lehwalder)

26.07.26 Nieder-Erlenbach (Pfrin. Lehwalder)

02.08.26 Harheim (Pfrin. Lehwalder)

09.08.26 Nieder-Erlenbach (Pfrin. Lehwalder)

29.08.2026 14.00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Petra Lehwalder in der Ev. Kirche Nieder-Erlenbach, Zur Charlottenburg 1.

Miriamgemeinde

07.06. um 16 Uhr Klangwelten - ein Sommerkonzert im Crutzenhof, An der Grünhohl 9

16.08. Ökumenisches Sommerfest:

um 10.30 Uhr Musikalischer

Gottesdienst mit der Kantorei St. Bonifatius und der Miriamkantorei in der katholischen Pfarrkirche St. Bonifatius

ab 12 Uhr gemeinsames Fest am Evangelischen Gemeindezentrum Bonames

Miriamtreff:

27.05. „To Go“ um 18.30 am Kreuz in Kalbach

24.06. um 20.00 Uhr im Crutzenhof

26.08. um 20.00 Uhr im Crutzenhof

Sommerkirche:

28.06. um 11.00 Uhr in Kalbach

18.07. um 18.00 Uhr in Bonames

02.08. um 11.15 Uhr in Kalbach

Gottesdienste in unserer Kirche

So., 07. Juni		Einladung in die Ev. Nachbargemeinden	
So., 14. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Pfarrerinnen Helena Malsy), Musik: Frau Kim und der Frauenchor	Kirche
So., 21. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindern (Pfarrerinnen Helena Malsy und Claudia Schwab)	Kirche
So., 28. Juni		Sommerkirche, Einladung in die Ev. Nachbargemeinden	
So., 05. Juli		Sommerkirche, Einladung in die Ev. Nachbargemeinden	
So., 12. Juli	18.00 Uhr	Musikalische Urlaubsreise mit Pfarrerin Helena Malsy und Pfarrer Philipp Raekow	Kirche
So., 19. Juli		Sommerkirche, Einladung in die Ev. Nachbargemeinden	
So., 26. Juli	18.00 Uhr	Open Air-Gottesdienst „Pflanzen in der Bibel“ mit Susanne Kleidon, Lektorin i.A. und Dr. Hansjörg Ast	Kirchgarten
So., 02. Aug.		Sommerkirche, Einladung in die Ev. Nachbargemeinden	
So., 09. Aug.		Sommerkirche, Einladung in die Ev. Nachbargemeinden	

So., 16. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Helena Malsy)	Kirche
So., 23. Aug.	18.00 Uhr	Gottesdienst „Atem des Lebens“ mit Pfarrerin Helena Malsy und Susanne Kleidon Lektorin i.A.	Kirche
So., 30. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindern (Pfarrerinnen Helena Malsy und Claudia Schwab)	Kirche



Jubelkonfirmation 2026

Am Sonntag, den 14. Juni 2026 um 10.00 Uhr feiern wir die Jubelkonfirmation.

Anmelden können sich alle, die vor 50, 60, 65, 70 Jahren konfirmiert worden sind.

Sie können sich gerne auch dann anmelden, wenn Sie in einer anderen Kirche konfirmiert worden sind und in Nieder-Eschbach feiern möchten.

Ab sofort können Sie sich in unserem Gemeindebüro anmelden, per Telefon 069/5074061 oder per

Email: kirchengemeinde.nieder-eschbach@ekhn.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Geburtstage



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, die im Juni, Juli oder August Geburtstag haben, mit den besten Segenswünschen für das neue Lebensjahr. Aus Platzgründen erwähnen wir nur diejenigen namentlich, die 80 Jahre oder älter werden.

Familiennachrichten



© wikimedia commons

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde
Nieder-Eschbach

V.i.S.d.P.: Dr. Hansjörg Ast

Redaktionsteam: Katja Kropp, Dr. Renate Sterzel, Susanne Tanzberger, Heike Wolf
Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der
Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung von
Beiträgen vor.

Auflage: 1400 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindegruß: 19. Juli 2026

Bildrechte am Bild vermerkt oder AdobeStockPictures,

Gestaltung und Satz: www.petrakress-grafikdesign.de

Copyright der Bilder: Vermerk am Bild oder lizenziert bei Adobe

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Eschbach

Gemeindebüro: Katja Kropp, Alt-Niedereschbach 16
E-Mail: kirchengemeinde.Nieder-Eschbach@ekhn.de
Tel.: 069 / 50 74 061, Fax: 069 / 50 72 398

Öffnungszeiten: Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Homepage: evangelisch-nieder-eschbach.ekhn.de

PfarrerIn Helena Malsy, Tel.: 0160 / 25 00 282
E-Mail: helena.malsy@ekhn.de
Sprechzeit und Besuchszeit nach Vereinbarung

Kirchenvorstand: Vorsitzender Dr. Hansjörg Ast
Tel.: 069 / 50 83 92 96 (abends), E-Mail: ast@rz.uni-frankfurt.de

Kirche: Deuil-La-Barre-Str. 74

Gemeindehaus: Alt-Niedereschbach 16

Clubraum: Alt-Niedereschbach 16

EJW Jugendreferent:

David Sixdorf sixdorf@ejw.de

Kinder- und Jugendtreff: (Träger: Evangelischer Verein für Kinder- und Jugendhilfe Rhein-Main e.V.), Albert-Schweitzer-Str. 9a
Tel. 069 / 50 76 415

E-Mail: kijutreff-nieder-eschbach@evkj.de

Benjamin Belfiglio, Soz.Päd. B.A., Tara Cinay, Soz.Päd. M.A.,
Neko Grossetête, B.A. Soziale Arbeit

Kindertagesstätte Albert Schweitzer: (Träger: Diakonisches Werk)
Albert-Schweitzer-Str. 9a Tel. 069 / 50 75 382
E-Mail: kita.albert-schweitzer@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kinderschutzbeauftragte Ev. Kirchengemeinde:

Tara Cinay, tara.cinay@frankfurt-evangelisch.de

Kirchenmusik: Suk-Young Kim Tel.: 069 / 50 74 061

Kleiderkammer am Bügel: Miriams Wunderkiste, Ben-Gurion-Ring 39
Öffnungszeit (außer in den Schulferien), Verkauf jeden Do. 15 - 18 Uhr,
Annahme siehe Homepage www.miriamgemeinde.de

Spendenkonto:

Gemeinde: FVB Volksbank (BLZ 50190000), Konto Nr. 4101090162
IBAN: DE61 5019 0000 4101 0901 62, BIC: FFBVDEFFXXX
Förderverein: FVB Volksbank (BLZ 50190000), Konto Nr. 4167350
IBAN: DE16 5019 0000 0004 1673 50, BIC: FFBVDEFFXXX